

876.

***Agriotes sordidus* (ILLIGER, 1807) (Coleoptera, Elateridae) in Norddeutschland**

V. GOLLKOWSKI, Oelsnitz i. V.

LOHSE (1979) ist die oben genannte Art in Mitteleuropa nur aus dem Kaiserstuhlgebiet bekannt. KÖHLER & KLAUSNITZER (1998) führen für Deutschland schon Nachweise (seit 1950) für Bayern, Baden, Hessen, Pfalz und Rheinland an.

Jetzt konnte *Agriotes sordidus* (ILLIGER) auch für Norddeutschland nachgewiesen werden: Niedersachsen, Kreis Wesermarsch, Sehestedt (Jade), 3 Ex., 01.08.2006 außerdeichs auf einem Wiesenweg in Weidegelände (leg. MEHNERT) (det. ZEISING). Nach ZEISING (schriftliche Mitteilung) ist die Art neu für das Gebiet, es handelt sich um den derzeit nördlichsten Fundort Deutschlands.

Allen genannten Personen wird an dieser Stelle für ihre Unterstützung herzlichst gedankt!

Literatur

- KÖHLER, F. & KLAUSNITZER, B. (Hrsg.) (1998): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 4: 1-185.
 LOHSE, G. A. (1979): 34. Familie: Elateridae. S. 103-186. – In: FREUDE, H., HARDE, K. W. & LOHSE, G. A. (Hrsg.): Die Käfer Mitteleuropas. Band 6. – Goecke & Evers Verlag, Krefeld.

Anschrift des Verfassers:

Volker Gollkowski
 Oststraße 8
 D-08606 Oelsnitz i. V.

877.

***Clepsis dumicolana* (ZELLER, 1847) in Berlin nachgewiesen (Lepidoptera)**

T. PESCHEL, Berlin, G. WIEGLEB, Cottbus & I. BRUNK, Eberswalde

Am 12.06.2007 wurde von T. PESCHEL ein unbekannter Falter im Süden von Berlin (Steglitz, Herderstrasse) aufgefunden (Abb. 1) und zwecks Bestimmung und Kommentar an die Koautoren versandt. Schließlich stieß G. WIEGLEB im Internet zufällig auf einen Hinweis auf *Clepsis dumicolana* (ZELLER, 1847) (HAUSENBLAS 2006), die in keiner für Berlin-Brandenburg relevanten Artenliste oder Fauna erwähnt wird. Mittlerweile wurde der Fund durch D. HAUSENBLAS anhand des Fotos zweifelsfrei bestätigt.

HAUSENBLAS (2006, 2007) meldete *Clepsis dumicolana* als erster für die Fauna Deutschlands. Die Nachweise erfolgten 2006 an südexponierten Efeubeständen im Stadtgebiet Stuttgarts. Hier wird die Art bereits als etabliert eingestuft. Sie konnte dort 2007 erneut in großer Zahl nachgewiesen werden (HAUSENBLAS in



litt.). Inzwischen ist ein weiteres Vorkommen aus Südwestdeutschland bekannt (LAUX in RODEWALD & RENNWALD 2007).

Auffallend für den Berliner Fund ist die im Vergleich zu den Nachweisen in Stuttgart und Gaggenau recht frühe Flugzeit, die sich aber mit der in der Literatur angegebenen Flugperiode von Mai bis Juli deckt (HAUSENBLAS 2007). Das nachgewiesene Exemplar war frisch, was darauf hindeutet, dass es erst vor kurzer Zeit geschlüpft war. Bei dem Fund muss die Frage offen bleiben, ob der Falter verschleppt wurde oder eingewandert ist. Aufgrund der großen Entfernung zu den beiden nächsten bekannten Fundorten Stuttgart und Wien scheint eine Verschleppung wahrscheinlich. Aus Polen und Tschechien sind bislang keine Nachweise bekannt (RAZOWSKI in litt.).

Literatur

- HAUSENBLAS, D. (2006): *Clepsis dumicolana* (ZELLER, 1847) (Lepidoptera: Tortricidae) – ein für die Fauna Deutschlands neuer Kleinschmetterling. – http://www.entomologie.de/stuttgart/lepi/aktuelles/lepi_aktuell.htm (Eintrag vom 30. Oktober 2006).
 HAUSENBLAS, D. (2007): *Clepsis dumicolana* (ZELLER, 1847) – ein neuer Wickler für die Fauna Deutschlands (Lepidoptera: Tortricidae). – Entomologische Zeitschrift 117, 2: 67–70.
 RODEWALD, J. & RENNWALD, E. (2007): Bestimmungshilfe des Lepiforums für die in Europa nachgewiesenen Schmetterlingsarten. http://www.lepiforum.de/cgi-bin/lepiwiki.pl?Clepsis_Dumicolana (letzte Änderung 7. September 2007)

Anschriften der Verfasser:

Dr. Tim Peschel, Herderstrasse 10, D-12163 Berlin
 tim.peschel@tu-berlin.de

Prof. Dr. Gerhard Wiegleb
 BTU Cottbus, LS Allgemeine Ökologie
 Postfach 101344, D-03044 Cottbus
 wiegleb@tu-cottbus.de

Ingo Brunk
 Institut für Ökologie und Naturschutz e. V.
 Bergerstrasse 108, D-16225 Eberswalde
 brunkin@web.de